



Stephan Friedel
Markus Hösler
Pavle Madzirov
Rainer Matheisen
Mirko Rohloff
Christian Rütz
Florian Tussing

Mitglieder des Rates der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Düsseldorf, den 12. August 2011

PRESSEINFORMATION

Zaun an der Rheinuferpromenade – Junge CDU/FDP-Ratspolitiker:

„Zügige Entscheidung für optisch ansprechenden Uferschutz!“

Junge Ratspolitiker von CDU und FDP setzen sich dafür ein, möglichst schnell zu einer Entscheidung für eine optisch ansprechende Absicherung der Rheinuferpromenade zu gelangen. Als Konsequenz aus einem schweren Unfall im Frühjahr hatte die Stadt - auch auf Druck des Regierungspräsidiums - als Interimslösung einen 1,20m hohen Metallzaun am Unteren Rheinwerft aufgebaut.

„Der Stabgitterzaun wird jedoch den gestalterischen Ansprüchen an die Rheinuferpromenade nicht gerecht. Eine solche Einzäunung des Rheinufers kann aus unserer Sicht keine Lösung für die Zukunft sein“, so Mirko Rohloff und Rainer Matheisen, Ratsherren der FDP.

„Wir bitten daher die Stadt, möglichst schnell nach der politischen Sommerpause einen Gestaltungsvorschlag für eine endgültige Absicherung der Tore und einen optisch ansprechenden Fallschutz in die politischen Gremien einzubringen“, ergänzen die CDU-Ratsherren Stephan Friedel, Markus Hösler, Pavle Madzirov, Christian Rütz und Florian Tussing. Keinesfalls dürfe der jetzige Metallgitterzaun ein ganzes Jahr am Rheinufer stehen.

Die Rheinuferpromenade habe sich zur attraktiven Flaniermeile für Familien, Kinder und Jugendliche entwickelt. Es sei daher verständlich, dass die Stadt Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit unternehme. Diese müssten aber den optischen Ansprüchen an diesen zentralen Stadtbereich genügen, so die jungen Ratsleute.